# PRESSEMITTEILUNG


Postanschrift: 50351 Hürth
Hausanschrift: Friedrich-Ebert-Straße 40
50354 Hürth

Dienststelle: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Auskunft: Frau Conzen
Zimmer: 306
Durchwahl: 0 22 33 / 53-215
E-Mail: hconzen@huerth.de
Internet: www.huerth.de


Datum:
22. September 2026

**Termin:** Donnerstag, 15. Oktober 2026, 19 Uhr

**Ort:** Löhrerhof
Lindenstraße 20, 50354 Hürth

**Veranstalter:** Kulturamt der Stadt Hürth

**Tickets:** im Vorverkauf: 19 €, erm. 16 €
Abendkasse: 21 €, erm. 18 €

Gültig für die Kultursammelkarte.

## Leonce & Lena – Oder: Warum ist die Welt so angepisst?

### Theater am Donnerstag, 15. Oktober, im Löhrerhof, Alt-Hürth

Am Donnerstag, 15. Oktober, um 19 Uhr, können die Gäste im Alt-Hürther Löhrerhof (Lindenstraße 20) eine Theaterinszenierung erleben, die Georg Büchners Klassiker „Leonce & Lena“ radikal ins Heute übersetzt.

Zwei junge Menschen, die sich nicht kennen, sind genervt vom Erwachsenwerden. Leonce aus dem einen Königreich soll arbeiten, Politik machen und in die Fußstapfen seines Vaters treten. Lena aus dem anderen Königreich soll „endlich was Sinnvolles“ tun und sich anpassen. Beide haben genug – und hauen ab.

Auf ihrer Flucht treffen sie zufällig aufeinander. Und siehe da: Gemeinsam scheint die Welt plötzlich weniger anstrengend. Oder?




**Kreissparkasse Köln**, BIC: COKSDE33,
IBAN: DE97 3705 0299 0137 0000 12

**Volksbank REK EG**, BIC: GENODED1FHH,
IBAN: DE14 3706 2365 0000 0010 15
**Volksbank Euskirchen eG**, BIC: GENODED1EVB,
IBAN: DE56 3826 0082 4505 1140 14

**Sprechzeiten:**
**Mo. Di. Mi.: 08:00-16:00 Uhr**
**Do.: 08:00-17:30 Uhr**
**Fr.: 08:00-12:00 Uhr**

Diese Coming-of-Age-Komödie basiert auf Georg Büchners Klassiker, wurde aber radikal ins Heute übersetzt – mit aktuellem Blick, jugendlicher Sprache und einem guten Gespür für den Frust einer Generation, die ihren Platz in einer dauernd „angepissten“ Welt sucht.

Beginn ist um 19 Uhr, Einlass ab 18:30 Uhr. Der Eintritt beträgt im Vorverkauf 19 Euro, ermäßigt 16 Euro, an der Abendkasse 21 Euro, ermäßigt 18 Euro. Die Veranstaltung ist gültig für die Kultursammelkarte.

Bildrechte: Max Krämer